

Öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Alzey-Worms

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren (Änderung) für sechs Windenergieanlagen (WEA) in den Gemarkungen Eckelsheim, Flonheim, Flonheim-Uffhofen, Gau-Bickelheim und Gumbsheim

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 21 a der 9. Verordnung über die Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i. V. m. § 10 Abs. 7 und 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sechs Windenergieanlagen (WEA) in Repowering (Phase 3a); Bautyp: Enercon E160 EP5 E3 R1, 5.56 MW in den Gemarkungen Eckelsheim, Flonheim, Flonheim-Uffhofen, Gau-Bickelheim und Gumbsheim

Gemäß § 21 a der 9. BImSchV i. V. m. § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG, wird die zugunsten der wiwi consult GmbH & Co. KG, Rheinstraße 43-45, 55116 Mainz, erteilte immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung vom 18.12.2023 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der verfügende Teil dieser immissionsschutzrechtlichen Genehmigung lautet:

Aufgrund Ihres am 10.08.2023 gestellten und bei uns am 16.08.2023 eingegangenen Antrages, ergeht folgender

B e s c h e i d:

Gemäß § 16b des Gesetzes zum Schutze vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen u. ä. Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17.05.2013 (BGBl. I, S. 1274) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 2 Abs. 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 31.05.2017 (BGBl. I, S. 1440) in der derzeit gültigen Fassung und der Ziff. 1.6.2 V des Anhanges zu dieser Verordnung sowie der 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001) in der derzeit gültigen Fassung, wird hiermit nach Anhörung aller beteiligten Stellen die

Änderungsgenehmigung

erteilt, folgende Windenergieanlagen (WEA) des Bautyps Enercon E160 EP5 E3 R1, Nennleistung 5,56 MW, Rotordurchmesser 160 m, Nabenhöhe 166,6 m, Gesamthöhe 246,6 m, zu errichten und zu betreiben.

Positionierung:

WEA N04	Gemarkung Gumbsheim	Flur 5, Parzelle 21/1
	(UTM 32 RW 428.198	HW 5.519.031)
WEA N12	Gemarkung Gau-Bickelheim	Flur 28, Parzelle 67
	(UTM 32 RW 428.815	HW 5.519.534)
WEA N13	Gemarkung Eckelsheim,	Flur 3, Parzelle 16
	(UTM 32 RW 428.143	HW 5.517.556)
WEA N20	Gemarkung Flonheim,	Flur 13, Parzelle 54
	(UTM 32 RW 429.550	HW 5.516.756)
WEA N21	Gemarkung (Flonheim)-Uffhofen, Flur 1, Parzellen 52/1+52/2	
	(UTM 32 RW 428.874	HW 5.516.228)
WEA N22	Gemarkung Gumbsheim,	Flur 6, Parzellen 38+39
	(UTM 32 RW 428.232	HW 5.518.421)

Der Genehmigungsbescheid ergeht unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von dieser Genehmigung eingeschlossen werden.

Mit dieser Genehmigung werden folgende ursprünglichen immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheide geändert:

1. Genehmigung vom 08.11.2012, Az.: 6/56101-90/Strbgl/j/ma, betreffend die

WEA N04/R04 (alt: WEA11) – WEA N12/R12 (alt: WEA 24) – WEAN22/R22 (alt: WEA20)

2. Genehmigung vom 02.11.2012, Az.: 6/56101-90/Eck/j/ma, betreffend die

WEA N13/R13 (alt: WEA 12a)

3. Genehmigung vom 12.10.2012, Az.: 6/56010-90/FIh/j/ma, geändert/ergänzt durch Genehmigung vom 18.12.2012 (Az.: 6/56101-90/FIh/j/ma), betreffend die

WEA N20/R07 (alt: WEA18a) – WEA N21/R08 (alt: WEA14a)

Für alle übrigen, durch die vorgenannten ursprünglichen Genehmigungsbescheide betroffenen WEA, bleiben die Regelungen der jeweiligen Bescheide unverändert.

Die Änderungsgenehmigung erlischt, wenn die WEA nicht innerhalb von 24 Monaten nach Rückbau der Bestandsanlagen errichtet werden (§ 16b Abs. 2 Ziffer 1 BImSchG).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung enthält zudem Auflagen und sonstige Nebenbestimmungen sowie Hinweise.

Der Genehmigungsbescheid vom 18.12.2023 und die Rechtsbehelfsbelehrung werden hiermit gemäß § 21a der 9. BlmSchV i. V. m. § 10 Abs. 7 und 8 BlmSchG öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheids und seine Begründung können vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen in der Zeit ab dem **02. Januar 2024 bis einschließlich 16. Januar 2024** bei der folgenden Stelle während der genannten Dienststunden eingesehen werden:

Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, Zimmer 64, Dienststunden: Montag u. Dienstag 8-12 Uhr u. 14-16 Uhr, Mittwoch u. Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr. Eine vorherige Terminabstimmung (Tel. Nr. 06731/408-4632) ist erforderlich.

Dieser Bekanntmachungstext, der Genehmigungsbescheid und seine Begründung sind während des genannten Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung Alzey-Worms unter <https://www.kreis-alzey-worms.eu/verwaltung/aktuelles/bekanntmachungen.php> einsehbar.

Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Für den Änderungsgenehmigungsbescheid gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, **Postanschrift:** Postfach 13 60, 55221 Alzey, **Hausanschrift:** Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ an: signatur@alzey-worms.de oder per Online-Dienst „virtuelle Poststelle“ (VPS) des Landes Rheinland-Pfalz einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss des Landkreises Alzey-Worms gewahrt.

¹ Vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über die elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73).

Alzey, 19.12.2023
Kreisverwaltung Alzey-Worms
Az. 6/56101-90WPGBIIIa/wi/ae

Heiko Sippel
Landrat
